

## **Bericht über das Jahr 2023 für die Jahrestagung der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland 2024 in Berlin**

### **1. Schwerpunkte**

Schwerpunkt der Tätigkeiten im Jahr 2023 waren digitale Veröffentlichungen. Zum einen konnte der Sammelband der Numismatischen Kommission zur Kipper- und Wipperzeit publiziert werden (vgl. 6.1). Zum anderen erschien eine Google Arts & Culture Story über griechische Münzen, die Wein zum Inhalt haben (vgl. 6.2).

### **2. Institution**

#### 2.1 Personal/ Ausbildung/ Nachwuchsförderung (Praktika)

Frau Sonja Kitzberger M. A. war weiterhin als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Münzkabinett mit einer Drittelstelle beschäftigt.

### **3. Sammlung**

#### 3.1 Erwerbungen

Im Jahr 2023 wuchsen die Bestände durch Ankäufe, Schenkungen und Dauerleihgaben um knapp 300 Objekte. Neben württembergischen Personen- und Städtemedaillen wurden 37 Medaillen und Werkzeuge des Baden-Badener Medailleurs Victor Huster erworben.

Dank der Ankaufsmittel des baden-württembergischen Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst zur Förderung zeitgenössischer Kunst mit Bezug zum Land Baden-Württemberg konnten fünf Medaillen von Claudius Riedmiller erworben werden. Riedmiller ist seit 2018 Graveur der Staatlichen Münzen Baden-Württemberg; im Jahr 2022 gründete er seine eigene Manufaktur.

Vom ehemaligen Silcher-Museum – im Geburtshaus des Volksliedkomponisten und Musikpädagogen Philipp Friedrich Silcher (1789–1860) in Weinstadt-Schnait (Rems-Murr-Kreis) – wurde eine Sammlung von rund 150 Medaillen, Plaketten und Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts übernommen. Diese Werke haben Orte, Personen oder Institutionen der Musikkultur, insbesondere der Chormusik, zum Thema.

### 3.2 Bestandsbearbeitung/ Digitalisierung

Gut 400 Objekte wurden in die Datenbank IMDASpro eingegeben. Kleinere Bestände wurden auf der Website des Landesmuseums Württemberg < <https://www.landmuseum-stuttgart.de/sammlung/sammlung-online> > sowie im regionalen < <https://bawue.museum-digital.de> > und nationalen Portal von museum-digital < <https://www.museum-digital.de> > veröffentlicht.

## **4. Ausstellungen und Kooperationen**

### 4.1 Leihgaben

Im Jahr 2023 wurden an folgende externe Sonderausstellungen Münzen und Medaillen verliehen: *Victoria! Der römische Sieg und seine göttlichen Garanten* (Aalen, Limesmuseum), *Böblingen. Krieg. Krise. Knappheit* (Böblingen, Deutsches Bauernkriegsmuseum), *Gladiatoren – Helden des Kolosseum* (Konstanz, Archäologisches Landesmuseum), *Money? Money! Money! Unser Geld von der Mark zum Euro zum Bitcoin* (Leinfelden-Echterdingen, Stadtmuseum), *Victoria! Der römische Sieg und seine göttlichen Garanten* (Osterburken, Römermuseum), *In the Skeleton of the Stars* (Stuttgart, Institut für Auslandsbeziehungen) und *Stuttgart. Stuttgart 100 – die komplette Geschichte. Teil I Urknall Stutengarten* und *Teil II Aufstieg und Fall* (Stuttgart, Stadtpalais).

### 4.2 Kooperationen

Wie in den vergangenen Jahren arbeiteten das Münzkabinett des Landesmuseums Württemberg und der Württembergische Verein für Münzkunde eng zusammen. Der Verein unterstützte das Kabinett durch die Übernahme von Mitgliedschaften und auch bei Erwerbungen von Objekten. Zur Zusammenarbeit mit dem Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg vgl. 5.1.

## **5. Forschungen/ Wissenschaft**

### 5.1 Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg

Unter dem Titel *Das Geld liegt auf der Straße. Zum wissenschaftlichen Umgang mit Fundmünzen* fand vom 13. bis 15. März 2023 in Stuttgart die zweite Springschool des Numismatischen Verbunds in Baden-Württemberg statt. Das Landesmuseum Württemberg war mit drei Vorträgen und einer Führung durch die Schausammlung vertreten: Über die Anwendungsmöglichkeiten der Museumsdatenbanken berichtete Dipl.-Mus. Noreen Klingspor M. A. Dr. Matthias Ohm gab Einführungen in die neuzeitliche Fundnumismatik sowie in die kuratorische Arbeit im Münzkabinett und führte durch die Schausammlungen im Alten Schloss in Stuttgart.

Basierend auf der zusammen mit Dr. Susanne Börner angebotenen Übung an der Universität Heidelberg zur Inflation (vgl. 5.3) entstand für die vom Numismatischen Verbund in Baden-

Württemberg betreute Elearning-Plattform NumiScience das Modul *Inflation durch die Zeiten*  
< <https://pecunia.zaw.uni-heidelberg.de/NumiScience/inflation-durch-die-zeiten> >.

## 5.2 Fundmünzenpflege

In den Fundberichten aus Baden-Württemberg wurden ein Münzschatz aus der Zeit des Dreißigjährigen Kriegs, der bei Geislingen an der Steige (Landkreis Göppingen) gefunden worden war, und ein Rechenpfennig vom Marktplatz in Isny (Landkreis Ravensburg), publiziert (vgl. 6.3).

## 5.3 Universität

Im Sommersemester 2023 wurde an der Universität Heidelberg zusammen mit Dr. Susanne Börner die Übung *2000 Jahre Inflation und Geldentwertung – Verminderung des Geldwertes und Steigerung des allgemeinen Preisniveaus von der Antike bis heute* angeboten, im Wintersemester 2023/24 die Übung *Goldgulden – Groschen – Heller. Einführung in die Münz- und Geldgeschichte des späten Mittelalters*.

## **6. Publikationen und Vorträge**

### 6.1 Band zur „Kipper- und Wipperzeit“

Im Herbst 2023 erschien die von der Numismatischen Kommission herausgegebene E-Publikation zur 400. Wiederkehr der „Kipper- und Wipperzeit“. Die Beiträge des neuen Sammelbands nehmen das Phänomen der Geldverschlechterung aus unterschiedlicher Perspektive in den Blick. Neben Aufsätzen zu den „Kippermünzen“ in einzelnen deutschen Regionen treten Beiträge zur Rezeption im 19. Jahrhundert sowie zu aktuellen Erfassungsprojekten.

Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.): Die „Kipper- und Wipperzeit“ 1619–1623. Die größte Inflation in der Geschichte des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation, Heidelberg: arthistoricum.net, 2023, abrufbar unter  
< <https://doi.org/10.11588/arthistoricum.1208> >.

Dieser Band enthält folgende Beiträge:

Matthias Ohm, „das ... treuherzige Publicum beträchtlich, gleichwohlen ohnvermerklich, betrogen“.  
Die „Kipper- und Wipperzeit“ – zur Einführung, S. 3–10.  
< <https://books.ub.uni-heidelberg.de//arthistoricum/catalog/book/1208/chapter/18033> >

Torsten Fried, Politische Testamente und die MüntzConfusion, S. 11–17.  
< <https://books.ub.uni-heidelberg.de//arthistoricum/catalog/book/1208/chapter/18034> >

- Joachim Krüger, Das „goldene Zeitalter“ Pommerns? Die Kipper- und Wipperzeit im Herzogtum Pommern, S. 18–25.  
 < <https://books.ub.uni-heidelberg.de//arthistoricum/catalog/book/1208/chapter/18035> >
- Wolfgang Leschhorn, „Von falschen Münzmeistern, Kippern, Wippen“. Die Kipperei im Herzogtum Braunschweig-Wolfenbüttel, S. 26–33.  
 < <https://books.ub.uni-heidelberg.de//arthistoricum/catalog/book/1208/chapter/18036> >
- Stefan Kötz, Die Kipper- und Wipperzeit in Westfalen, S. 34–51.  
 < <https://books.ub.uni-heidelberg.de//arthistoricum/catalog/book/1208/chapter/18037> >
- Rainer Grund und Christian Klose, Engelgroschen aus dem oberen Erzgebirge. Die kursächsische Kippermünzstätte Annaberg 1621 bis 1623, S. 52–65.  
 < <https://books.ub.uni-heidelberg.de//arthistoricum/catalog/book/1208/chapter/18038> >
- Ralf Fischer zu Cramburg, Gabriel Heeren und Konrad Schneider, Von einem Griff ins Klo und einer gnadenweisen Enthauptung. Schlaglichter der Kipperzeit in Kurtrier, S. 66–77.  
 < <https://books.ub.uni-heidelberg.de//arthistoricum/catalog/book/1208/chapter/18039> >
- Matthias Ohm, Eine Kippermünze literarisch. Wilhelm Hauff und der württembergische Hirschgulden, S. 78–85.  
 < <https://books.ub.uni-heidelberg.de//arthistoricum/catalog/book/1208/chapter/18040> >
- Julius Roch, Die Kipper- und Wipper-Zeit im Werk Gustav Freytags, S. 86–91.  
 < <https://books.ub.uni-heidelberg.de//arthistoricum/catalog/book/1208/chapter/18041> >
- Paul Höffgen, Das Projekt zur Erfassung der Kippermünzen im Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin – ein Tätigkeitsbericht, S. 92–99.  
 < <https://books.ub.uni-heidelberg.de//arthistoricum/catalog/book/1208/chapter/18042> >

## 6.2 Google Arts & Culture Story

Zur Sonderausstellung „Berauschend. 10.000 Jahre Bier und Wein“ veröffentlichte das Münzkabinett im Landesmuseum Württemberg eine ergänzende Online-Präsentation. Die von Sonja Kitzberger kuratierte Google Arts & Culture Story berichtet anhand von Münzen vom 6. bis 2. Jahrhundert v. Chr. über die Bedeutung des Weins für Wirtschaft, Kultur und Kultur.

Sonja Kitzberger, Der Rausch des Dionysos. Griechischer Wein auf antiken Münzen,  
 < [https://artsandculture.google.com/story/\\_wWxLDbmdGbfw?hl=de](https://artsandculture.google.com/story/_wWxLDbmdGbfw?hl=de) >.

## 6.3 Publikationen

Ulrich Klein/Matthias Ohm, Ein kleiner Münzschatz aus dem Dreißigjährigen Krieg, gefunden am Türkheimer Berg in Geislingen an der Steige (Lkr. Göppingen), in: Fundberichte aus Baden-Württemberg 41 (2021/2022) [2023], S. 507–521.

Matthias Ohm, Kriegsnot und Friedenserinnerung. Münzen und Medaillen des Dreißigjährigen Kriegs aus Württembergisch Franken, in: Württembergisch Franken 106 (2022) [2023] S. 129–156.

Matthias Ohm, Fundschau Isny (Lkr. Ravensburg) [Rechenpfennig des Egidius Krauwinckel], in: Fundberichte aus Baden-Württemberg 41 (2021/2022) [2023], S. 578f.

Matthias Ohm, Online zugänglich: Sammelband der Numismatischen Kommission zur „Kipper- und Wipperzeit“, in: Geldgeschichtliche Nachrichten Bd. 58 (2023), H. 330, S. 305.

Matthias Ohm, Ein Beitrag [Alfons Feuerle, Gesellenplakette der Kreishandwerkerschaft Riedlingen, um 1935], in: *feld & wege. 100 Jahre Forschung und Dokumentation – von der Volkskunde zur Alltagskult*, hg. von der Landesstelle für Alltagskultur, Stuttgart 2023.

Matthias Ohm, Pfennige, Kreuzer und Sechsbätzner. Der Münzfund von Beilstein aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges, in: *heilbronnica. Beiträge zur Stadtgeschichte* 7 (2023), S. 119–133.

#### 6.4 Vorträge

Kipperzeit in Württemberg: Entstehung und literarische Karriere des Hirschguldens von 1622/1623  
Frankfurter Numismatische Gesellschaft, 15. Februar 2023.

Johann Christian Reich. Medailleur und Rechenpfennigproduzent in Fürth  
Geschichtsverein Fürth, 23. Februar 2023.

THALER AVS DEM BERGWERCK. Silberabbau und Münzprägung  
Workshop *1000 Jahre Schwarzwälder Bergbau nach 1028*, Freiburg, Alamannisches Institut,  
09. März 2023.

Einführung in die neuzeitliche Fundnumismatik  
Stuttgart, Spring School des Numismatischen Verbunds in Baden-Württemberg, 13. März 2023.

Anfragen –Erwerbungen – Forschungen. Was macht eigentlich der Kurator im Münzkabinett?  
Stuttgart, Spring School des Numismatischen Verbunds in Baden-Württemberg, 14 März 2023.

Der Fund von Trailfingen. Ein spätmittelalterlicher Münzschatz von der Schwäbischen Alb  
Münsingen, Stadtarchiv, 13. Mai 2023.

Repräsentation in Gold und Silber – Dukaten, Taler und Medaillen der Grafen von Löwenstein-  
Wertheim  
Wertheim, Historischer Verein Wertheim, 16. Mai 2023.

Das Zeppelin-Luftschiff in Silber, Bronze und Aluminium –Medaillen auf das „Wunder von  
Echterdingen“  
Stadtmuseum Echterdingen, im Rahmen der Ausstellung *Money? Money! Money! Unser Geld  
von der Mark zum Euro zum Bitcoin*, 22. Juni 2023.

Der württembergische Hirschgulden – eine Münze der Kipper- und Wipperzeit  
Stuttgart, Württembergischer Verein für Münzkunde, 12. September 2023.

Impulsvortrag zur Kantate *Nur jedem das Seine* (BWV 163)  
Stuttgart, Internationale Bach-Akademie, 18. November 2023.

Der Fürther Medailleur und Rechenpfennig-Produzent Johann Christian Reich (1730–1814)  
München, Bayerische Numismatische Gesellschaft, 21. November 2023.

15. März 2024

Matthias Ohm